

Halbjahresbericht 2018



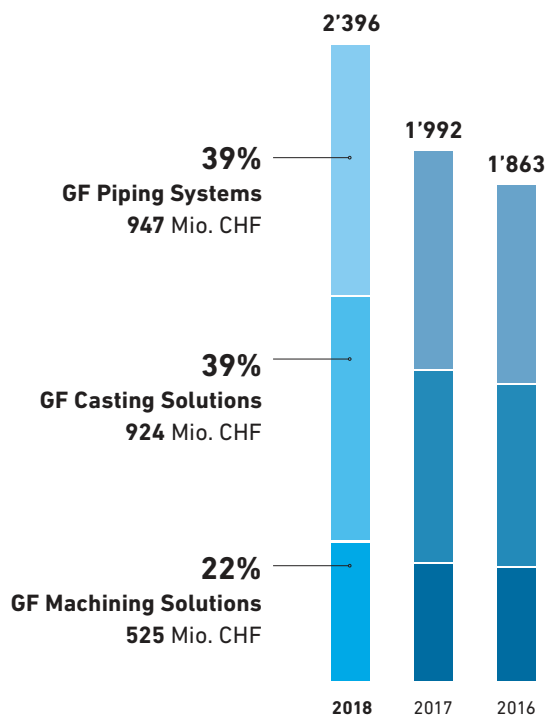
Profitables Wachstum steigern

Kennzahlen

per 30. Juni 2018

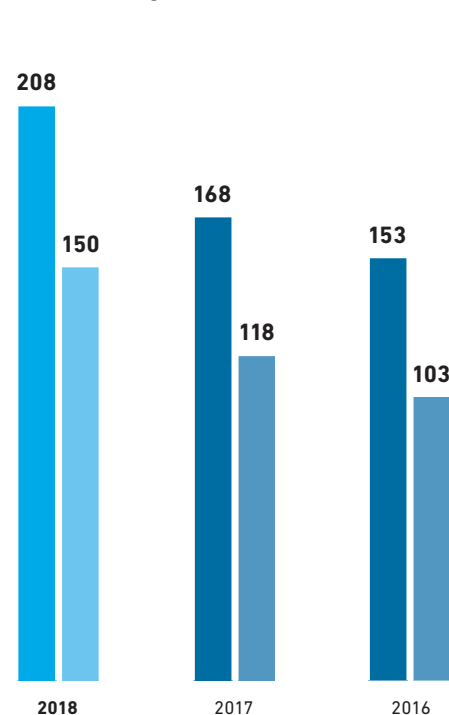
Umsatz

in Mio. CHF



EBIT in Mio. CHF

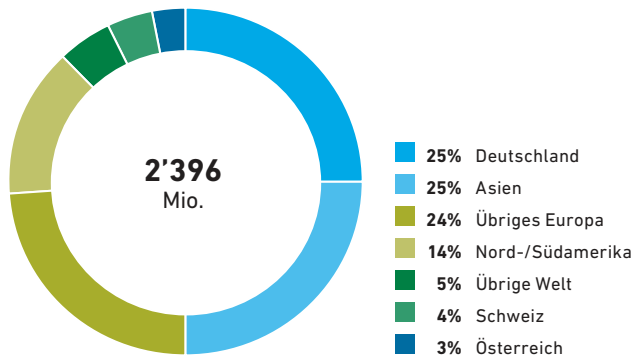
Konzernergebnis nach Minderheiten in Mio. CHF



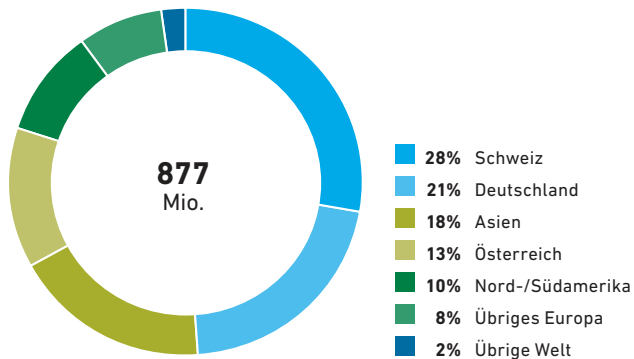
	Konzern		GF Piping Systems		GF Casting Solutions		GF Machining Solutions	
Mio. CHF	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Auftragseingang	2'406	2'067	981	851	875	709	551	508
Umsatz	2'396	1'992	947	826	924	723	525	444
Umsatzwachstum %	20,3	6,9	14,6	10,1	27,8	5,5	18,2	3,7
Organisches Wachstum %	11,9	8,4	11,1	11,6	11,3	7,6	14,2	4,3
EBITDA	282	235	142	125	97	83	49	34
EBIT	208	168	115	97	60	53	42	28
Konzernergebnis nach Minderheiten	150	118						
Freier Cashflow vor Akquisitionen/ Devestitionen	-55	-30						
Return on Sales (EBIT-Marge) %	8,7	8,4	12,1	11,7	6,5	7,3	8,0	6,3
Invested Capital (IC)	1'728	1'472	801	748	597	442	290	284
Return on Invested Capital (ROIC) %	21,2	19,2	25,6	22,1	20,7	22,4	24,7	14,9
Personalbestand	16'864	14'918	6'793	6'517	6'636	5'100	3'350	3'146

Inhalt

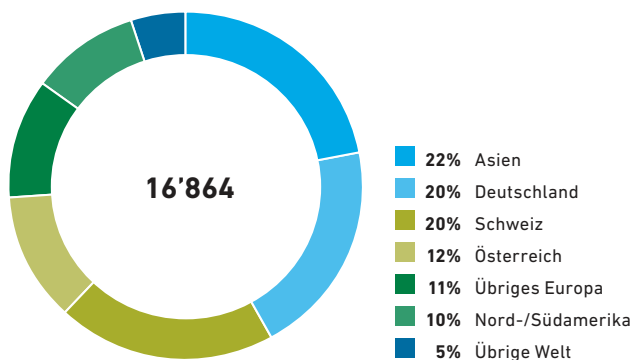
Umsatz geografisch (in %)
(100% = CHF 2'396 Mio.)



Bruttowertschöpfung geografisch (in %)
(100% = CHF 877 Mio.)



Mitarbeitende geografisch (in %)
(100% = 16'864)



4 Bericht an die Aktionäre

Konzernrechnung

7 Erfolgsrechnung

8 Bilanz

9 Eigenkapitalnachweis

10 Geldflussrechnung

11 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

12 Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

16 Wichtige Daten

Positive Dynamik setzt sich im ersten Halbjahr 2018 fort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2018, gestützt durch die weltweit positive wirtschaftliche Entwicklung, im Vergleich zur Vorjahresperiode 2017 um 20% auf CHF 2'396 Mio. Alle drei Divisionen trugen zu diesem Wachstum bei. Bereinigt um Akquisitionen und Währungseffekte belief sich das organische Wachstum

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr um 20% auf CHF 2'396 Mio.

auf 12%. Erneut konnten die Margen gesteigert werden, somit erhöhte sich das operative Ergebnis um 24% auf CHF 208 Mio. Alle drei Divisionen steigerten ihr Betriebsergebnis, am stärksten GF Piping Systems und GF Machining Solutions. Die EBIT-Marge (ROS) verbesserte sich von 8,4% auf 8,7% und der Ertrag auf das eingesetzte Kapital (ROIC) stieg von 19,2% auf 21,2%. Das Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen stieg um 27% auf CHF 150 Mio. Saisonal bedingt lag der freie Cashflow vor Akquisitionen bei CHF –55 Mio. gegenüber CHF –30 Mio. in der Vergleichsperiode 2017. Für das Gesamtjahr erwarten wir weiterhin einen freien Cashflow im Rahmen der publizierten Zielgrösse von CHF 150–200 Mio. Der Gewinn je Aktie betrug CHF 37 (1. Halbjahr 2017: CHF 29).

Das Portfolio von GF Automotive wurde mit der Akquisition der Precicast Industrial Holding SA (Schweiz) ergänzt, einer führenden Feinguss-Spezialistin im vielversprechenden Luftfahrt- und Gasturbinenbereich. Als Folge davon wurde der Name der Division in GF Casting Solutions geändert. Mit der Aus-

gabe einer 1,05%-Anleihe über CHF 200 Mio. (Laufzeit 10 Jahre) wurde die langfristige Finanzierung des Unternehmens weiter gestärkt und die strategische Flexibilität erhöht.

Wachstumsraten aller drei Divisionen übertreffen Zielgrösse

GF Piping Systems konnte ihre starke Dynamik fortführen. Der Umsatz wuchs erneut um 15% auf CHF 947 Mio. Das organische Wachstum lag bei 11% und spiegelt somit die starke Nachfrage in allen Sektoren und insbesondere nach industriellen Anwendungen weltweit wider. Die Division verbesserte ihr Betriebsergebnis von CHF 97 Mio. auf CHF 115 Mio. (+19%), dies entspricht einer EBIT-Marge von 12,1% gegenüber 11,7% im ersten Halbjahr 2017. Die meisten Produktionswerke waren gut ausgelastet. Der Fokus auf höhermarginige Produkte, Lösungen und Geschäfte hat Erfolg gezeigt, und die kürzlich getätigten Akquisitionen trugen positiv zum Gewinn bei. Die im Juli 2017 akquirierte GF Urecon (Kanada) konnte sehr gut integriert werden und entwickelt bereits die amerikanische Version des vorisolierten Cool-Fit-Systems für den Transport von Kälteflüssigkeiten.

GF Casting Solutions verzeichnete ein Umsatzwachstum von fast 28% auf CHF 924 Mio. Das Wachstum wurde gestützt durch den stärkeren Euro sowie durch den Konsolidierungseffekt der 2017 und Anfang 2018 erfolgreich getätigten Akquisitionen. Trotz verlangsamter Wachstumsraten im Automobilsektor weltweit lag das organische Wachstum bei starken 11%.



Yves Serra, Präsident der Konzernleitung (links), und Andreas Koopmann, Präsident des Verwaltungsrats, im Hauptsitz in Schaffhausen (Schweiz)

- Unter Berücksichtigung der rohmaterialbedingten Preiserhöhungen betrug das Wachstum 9%, unterstützt durch neue Aufträge im Leichtmetallbereich für Gelände- und Elektrofahrzeuge sowie eine anhaltend starke Nachfrage nach Lkw-Komponenten.

Die Division steigerte ihr Betriebsergebnis um 13% von CHF 53 Mio. auf CHF 60 Mio., die operative Marge ging jedoch leicht von 7,3% auf 6,5% zurück. Dieser Rückgang ist auf Preiserhöhungen bei Rohmaterialien sowie auf die Anlaufkosten für das neue Leichtmetall-Druckgusswerk in den USA zurückzuführen, wo die Vorbereitungen für den in den nächsten Wochen vorgesehenen Produktionsstart laufen. Sowohl die akquirierte Firma im Leichtmetallbereich in Rumänien als auch die jüngst übernommene Precicast in der Schweiz verzeichneten einen guten Start ins Jahr. Beide Unternehmen trugen positiv zum Ergebnis bei.

GF Machining Solutions verzeichnete ein erfolgreiches Halbjahr mit einem 8% höheren Bestellungseingang aufgrund grosser Aufträge in Asien und Europa. Der Umsatz stieg um 18% auf CHF 525 Mio. Das organische Wachstum

erreichte die Marke von 14%. Das Betriebsergebnis stieg markant um 50% von CHF 28 Mio. auf CHF 42 Mio., was einer EBIT-Marge von 8% entspricht gegenüber 6,3% im 1. Halbjahr 2017. Mit am stärksten zu diesen operativen Fortschritten trugen die 2017 lancierten neuen Produkte bei. Die im September 2017 übernommene Symmedia GmbH (Deutschland), ein Unternehmen für Softwarelösungen zur Vernetzung von Maschinen, wurde erfolgreich integriert und unterstützt die Beschleunigung des digitalen Wandels bei GF.

Wachstum deutlich über der Zielmarke

Strategie 2020 zur Halbzeit gut auf Kurs

In der Mitte der Strategieperiode 2015–2020 ist GF auf gutem Weg, die gesetzten Ziele und strategischen Vorhaben zu erreichen. Das Wachstum liegt deutlich über der Zielmarke von 3–5%, Profitabilität und Kapitalrendite liegen klar in den anvisierten Bandbreiten von 8–9% beim ROS beziehungsweise 18–22% beim ROIC. Mit dem starken Wachstum in Asien sowie

- verschiedenen getätigten Akquisitionen in Indonesien, Kanada und China wurde die Präsenz in Wachstumsmärkten gestärkt. Gleichzeitig wurde damit die Abhängigkeit von Europa reduziert.

Die Verlagerung der Portfolios in höherwertige Geschäftsfelder schreitet voran, wobei der Schwerpunkt bei GF Piping Systems auf digitalen Ventilen und Sensoren liegt. Bei GF Casting Solutions liegt der Fokus auf Strukturteilen aus Magnesium und Aluminium, bei GF Machining Solutions auf Werkzeugmaschinen für Applikationen in den Bereichen Luftfahrt und Medizinaltechnik. Schliesslich wird der starke Fokus auf kundenorientierte Innovationen weiterverfolgt, um diese wichtige Kompetenz in der Unternehmenskultur von GF zu verankern.

Positive Dynamik bei allen drei Divisionen

Ausblick

Bei allen drei Divisionen bleibt die Dynamik positiv. Bei GF Piping Systems zeigen praktisch alle Aktivitäten ein kontinuierliches Wachstum, am stärksten der Bereich industrielle Anwendungen. Bei GF Casting Solutions bleibt die Nachfrage nach Leichtbau-Strukturkomponenten stark. Die kürzlich übernommenen Unternehmen dürften zusätzliches Volumen generieren. Der Auftragsbestand bei GF Machining Solutions liegt auf einem sehr hohen Niveau, vor allem in Asien und Europa. Sollten keine unvorhergesehenen Umstände eintreten wie mögliche eskalierende Handelsspannungen erwarten wir für 2018 ein Umsatzwachstum, das deutlich über unserem Ziel von 3–5% liegt. Hinsichtlich Profitabilität erwarten wir sowohl für die EBIT-Marge als auch für den ROIC ein Ergebnis, das unserer Zielsetzung von 8–9% (ROS) und 18–22% beim ROIC vollumfänglich entspricht.



Andreas Koopmann
Präsident des
Verwaltungsrats



Yves Serra
Präsident der
Konzernleitung

Erfolgsrechnung

Mio. CHF	Erläuterungen	Jan.–Juni 2018	%	Jan.–Juni 2017	%
Umsatz	(1.1)	2'396	100	1'992	100
Übriger betrieblicher Ertrag		25		18	
Ertrag		2'421	101	2'010	101
Material- und Warenaufwand		–1'184		–946	
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		46		31	
Betriebsaufwand		–406		–343	
Bruttowertschöpfung		877	37	752	38
Personalaufwand		–595		–517	
Abschreibungen auf Sachanlagen		–72		–62	
Amortisation auf immaterielle Anlagen		–2		–5	
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	(1.2)	208	9	168	8
Zinsertrag		1		1	
Zinsaufwand	(1.3)	–15		–14	
Übriger Finanzerfolg		–2		–2	
Ordentliches Ergebnis		192	8	153	8
Betriebsfremdes Ergebnis		1			
Ausserordentliches Ergebnis					
Konzernergebnis vor Ertragssteuern		193	8	153	8
Ertragssteuern	(1.3)	–39		–31	
Konzernergebnis	(1.4)	154	6	122	6
– Davon Aktionäre Georg Fischer AG		150		118	
– Davon Minderheitsanteile		4		4	
Gewinn je Aktie in CHF	(1.4)	37		29	
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF	(1.4)	37		29	

Bilanz

Mio. CHF	Erläuterungen	30. Juni 2018	%	31. Dez. 2017	%
Flüssige Mittel		528		624	
Wertschriften		6		9	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		909		754	
Vorräte		908		773	
Forderungen aus Ertragssteuern		11		9	
Übrige Forderungen		67		62	
Geleistete Anzahlungen		25		30	
Rechnungsabgrenzungen		28		16	
Umlaufvermögen	(2.1)	2'482	64	2'277	63
Betriebliche Sachanlagen		1'201		1'170	
Nicht betriebliche Liegenschaften		34		36	
Immaterielle Anlagen		33		29	
Latente Steueraktiven		81		85	
Übrige Finanzanlagen		27		13	
Anlagevermögen	(2.2)	1'376	36	1'333	37
Aktiven		3'858	100	3'610	100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		613		593	
Anleihen		150		150	
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(2.4)	147		147	
Darlehen von Personalvorsorgeeinrichtungen		28		28	
Übrige Verbindlichkeiten		82		69	
Erhaltene Anzahlungen		63		65	
Laufende Steuerverpflichtungen		67		63	
Rückstellungen		48		45	
Rechnungsabgrenzungen		281		258	
Kurzfristiges Fremdkapital		1'479	38	1'418	39
Anleihen	(2.4)	574		374	
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(2.4)	115		117	
Personalvorsorgeverpflichtungen		130		127	
Übrige Verbindlichkeiten		43		38	
Rückstellungen		128		120	
Latente Steuerverpflichtungen		50		47	
Langfristiges Fremdkapital		1'040	27	823	23
Fremdkapital	(2.3)	2'519	65	2'241	62
Aktienkapital		4		4	
Kapitalreserven		26		26	
Eigene Aktien		-4		-8	
Gewinnreserven		1'262		1'295	
Eigenkapital Aktionäre Georg Fischer AG		1'288	34	1'317	37
Minderheitsanteile		51	1	52	1
Eigenkapital	(2.5)	1'339	35	1'369	38
Passiven		3'858	100	3'610	100

Eigenkapitalnachweis

Mio. CHF	Erläuterungen	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Goodwill, verrechnet	Umrechnungsdifferenzen	Cashflow Hedging	Übrige Gewinnreserven	Gewinnreserven	Eigenkapital Aktionäre Georg Fischer AG	Minderheitsanteile	Eigenkapital
Stand 30. Juni 2018	(2.5)	4	26	-4	-538	-60	-6	1'866	1'262	1'288	51	1'339
Konzernergebnis								150	150	150	4	154
In der Berichtsperiode erfasste Umrechnungsdifferenzen						-20			-20	-20		-20
Veränderungen aus Cashflow Hedges							7		7	7		7
Verrechnung Goodwill mit dem Eigenkapital					-74				-74	-74		-74
Kauf eigener Aktien				-5						-5		-5
Verkauf eigener Aktien				2						2		2
Aktienbezogene Vergütung												
– Übertragung				7				-7	-7			
– Zuteilung								5	5	5		5
Dividenden								-94	-94	-94	-5	-99
Stand 31. Dezember 2017		4	26	-8	-464	-40	-13	1'812	1'295	1'317	52	1'369
Stand 30. Juni 2017	(2.5)	4	25	-2	-401	-92	-16	1'674	1'165	1'192	49	1'241
Konzernergebnis								118	118	118	4	122
In der Berichtsperiode erfasste Umrechnungsdifferenzen						-8			-8	-8		-8
Veränderungen aus Cashflow Hedges							-1		-1	-1		-1
Kapitalerhöhung Minderheiten											3	3
Kauf eigener Aktien				-10						-10		-10
Verkauf eigener Aktien			1	13						14		14
Aktienbezogene Vergütung												
– Übertragung				5				-5	-5			
– Zuteilung								5	5	5		5
Dividenden								-82	-82	-82	-2	-84
Stand 31. Dezember 2016		4	24	-10	-401	-84	-15	1'638	1'138	1'156	44	1'200

Geldflussrechnung

Mio. CHF	Erläuterungen	Jan.–Juni 2018	Jan.–Juni 2017
Konzernergebnis		154	122
Ertragssteuern		39	31
Finanzergebnis		16	15
Abschreibungen und Amortisationen		74	67
Übriger nicht liquiditätswirksamer Erfolg		21	8
Bildung Rückstellungen, netto		18	15
Verbrauch Rückstellungen		–13	–9
Veränderung			
– Vorräte		–107	–93
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		–148	–144
– Geleistete Anzahlungen		5	–5
– Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		–13	–6
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12	59
– Erhaltene Anzahlungen		–5	11
– Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		40	12
Bezahlte Zinsen		–10	–10
Bezahlte Ertragssteuern		–37	–25
Cashflow aus Betriebstätigkeit		46	48
Erwerb			
– Sachanlagen		–94	–76
– Immaterielle Anlagen		–6	–1
– Übrige Finanzanlagen		–5	–3
Veräusserungen			
– Sachanlagen		3	1
Cashflow aus Akquisitionen		–142	–1
Erhaltene Zinsen		1	1
Cashflow aus Investitionstätigkeit		–243	–79
Freier Cashflow	(3)	–197	–31
Kauf eigener Aktien		–5	–10
Verkauf eigener Aktien		2	14
Dividendenzahlung an Aktionäre Georg Fischer AG		–94	–82
Dividendenzahlung an Minderheitsaktionäre		–5	–2
Kapitaleinzahlung von Minderheitsaktionären			3
Emission Anleihen		200	
Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten		10	8
Rückzahlung langfristiger Finanzverbindlichkeiten		–14	–5
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		9	26
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		103	–48
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln		–2	–7
Netto-Cashflow		–96	–86
Flüssige Mittel Anfang Jahr		624	571
Flüssige Mittel Ende Periode¹		528	485

1 Kasse, Post- und Bankguthaben: CHF 508 Mio. (Vorjahr: CHF 450 Mio.), Festgelder: CHF 20 Mio. (Vorjahr: CHF 35 Mio.).

Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Grundlage der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung

Rechnungslegung

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahres- und Jahresrechnungen erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Im Weiteren wurden die Bestimmungen des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange sowie des schweizerischen Aktienrechts eingehalten.

Die Konsolidierung erfolgt aufgrund der nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie in Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 (nachfolgend «Berichtsperiode») und wurde am 12. Juli 2018 vom Verwaltungsrat genehmigt.

Konsolidierung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Georg Fischer AG und alle in- und ausländischen Gesellschaften, an denen die Konzernholding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt. Diese Gesellschaften werden voll konsolidiert. Joint Ventures, an denen der GF Konzern direkt oder indirekt mit 50% beteiligt ist bzw. für welche die Führungsverantwortung nicht allein beim GF Konzern liegt, werden nach der Methode der Quotenkonsolidierung (anteiliger Einbezug) behandelt. Assoziierte Gesellschaften, an denen der GF Konzern stimmenmässig mit mindestens 20%, aber weniger als 50% beteiligt ist oder auf die er auf andere Weise massgeblichen Einfluss ausübt, werden nach der Equity-Methode erfasst. Beteiligungen unter 20% werden zum Verkehrswert bewertet und unter den «Übrigen Finanzanlagen» bilanziert.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen worden sind, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2017 getroffen.

Der Ertragssteueraufwand wird auf Basis der geschätzten durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahres abgegrenzt.

Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Segmentinformationen per 30. Juni

Mio. CHF	GF Piping Systems		GF Casting Solutions		GF Machining Solutions		Total Segmente	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Auftragseingang	981	851	875	709	551	508	2'407	2'068
Auftragsbestand	138	85	461	342	252	246	851	673
Umsatz¹	947	826	924	723	525	444	2'396	1'993
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	115	97	60	53	42	28	217	178
Return on Sales (EBIT-Marge) %	12,1	11,7	6,5	7,3	8,0	6,3		

1 Der Umsatz zwischen den Divisionen ist unwesentlich.

Überleitungsrechnung zu den Segmentinformationen per 30. Juni

Mio. CHF	2018	2017
Umsatz		
Umsatz der berichtspflichtigen Segmente	2'396	1'993
Elimination konzerninterner Umsätze		-1
Konsolidierter Umsatz	2'396	1'992
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		
Summe EBIT der berichtspflichtigen Segmente	217	178
Übriges betriebliches Ergebnis (EBIT)	-9	-10
Konsolidiertes betriebliches Ergebnis (EBIT)	208	168

1 Erfolgsrechnung

1.1 Umsatz

Der Umsatz konnte im ersten Halbjahr 2018 um 20% auf CHF 2'396 Mio. gesteigert werden. Die positiven Währungseffekte in Höhe von 5% beliefen sich auf CHF 97 Mio., die neu akquirierten Gesellschaften trugen CHF 69 Mio. und somit 3% zum Wachstum bei. Bereinigt um diese Effekte belief sich das organische Wachstum auf 12%. Im ersten Halbjahr haben sich die Metallpreise für Eisen und Aluminium erneut erhöht. Wie auch im Vorjahr hatte dies einen positiven Effekt auf den Umsatz der Division GF Casting Solutions von 2,5% und auf den Konzern von 1,0%. Bereinigt um die Metallpreiseffekte belief sich das organische Wachstum des Konzerns auf 11%. Alle drei Divisionen konnten ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahr zweistellig steigern. Bei GF Piping Systems trugen die Verkäufe in Amerika und Asien am stärksten zum Wachstum von 15% bei. Die Steigerung des Umsatzes bei GF Casting Solutions von 28% basiert zum einen auf einer um 11% höheren Nachfrage nach innovativen leichten Gussteilen und zum anderen auf positiven Währungs- und Metallpreiseffekten sowie dem Beitrag der neu akquirierten Gesellschaften GF Pitesti in Rumänien und der Precicast Gruppe. Die Division GF Machining Solutions konnte auf Basis des hohen Auftragsbestands per Ende 2017 und dank eines starken Auftragseingangs im ersten Halbjahr den Umsatz um 18% steigern. Alle Technologien haben zu diesem Wachstum beigetragen.

1.2 Betriebliches Ergebnis (EBIT)

Das betriebliche Ergebnis (EBIT) konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich um 24% auf CHF 208 Mio. gesteigert werden, dies entspricht einer EBIT-Erhöhung von CHF 40 Mio. und einer Marge von 8,7% (Vorjahr 8,4%). Die Umrechnungsdifferenzen hatten einen positiven Effekt auf das Betriebsergebnis in Höhe von CHF 6 Mio. GF Piping Systems erwirtschaftete im ersten Halbjahr einen EBIT von CHF 115 Mio. (Vorjahr CHF 97 Mio.), was einer Steigerung des operativen Ergebnisses um 19% entspricht. Diese starke operative Performance resultiert in einer EBIT-Marge von 12,1% (Vorjahr 11,7%). Die Division GF Casting Solutions erwirtschaftete ein Betriebsergebnis von CHF 60 Mio. (Vorjahr CHF 53 Mio.). Die Anlaufkosten im neuen Druckgusswerk (GF Linamar) in Mills River (USA), das Ende des ersten Halbjahres den Betrieb aufgenommen hat, sowie die Erhöhung der Metallpreise belasteten das Betriebsergebnis mit CHF 10 Mio. Während der Euro beim Umsatz einen positiven Umrechnungseffekt von CHF 59 Mio. hatte, lag dieser Effekt beim Betriebsergebnis aufgrund der währungskongruenten Einkäufe bei nur CHF 3 Mio. Diese Effekte führten zu einem Rückgang der EBIT-Marge auf 6,5% (Vorjahr 7,3%). GF Machining Solutions konnte das Betriebsergebnis um CHF 14 Mio. auf CHF 42 Mio. erhöhen, was einer Steigerung von 50% entspricht. Die starke Nachfrage der Elektronik- und Luftfahrtindustrie in Asien und Europa im ersten Halbjahr führte zu einer hohen Auslastung der Werke.

1.3 Finanzergebnis und Steuern

Am 21. März 2018 wurde die am 12. September 2018 fällig werdende 1,5%-Anleihe über CHF 150 Mio. durch eine neue 1,05%-Anleihe über CHF 200 Mio. frühzeitig refinanziert. Dies führte zu einer zusätzlichen Zinsbelastung von CHF 0,5 Mio.

Die Ertragssteuern sind aufgrund der gesteigerten Ergebnisse um CHF 8 Mio. auf CHF 39 Mio. angestiegen, was in einer Steuerquote auf Vorjahresniveau von 20% resultierte.

1.4 Konzernergebnis und Gewinn je Aktie

Das Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen konnte um 27% auf CHF 150 Mio. gesteigert werden. Dies entspricht einem Gewinn je Aktie von CHF 37 (Vorjahr CHF 29).

2 Bilanz

Gegenüber dem 31. Dezember 2017 ist die Bilanzsumme um CHF 248 Mio. auf CHF 3'858 Mio. angestiegen. Das starke Umsatzwachstum führte zu höheren Kundenforderungen und Lagerbeständen. Zudem sind die anfangs April 2018 akquirierte Precicast Gruppe und die Stärkung der relevanten Fremdwährungen gegenüber dem Schweizer Franken für diese Erhöhung verantwortlich. Diese Effekte führten in gleichem Ausmass zum Anstieg der Bilanzsumme.

2.1 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen beläuft sich auf fast zwei Drittel der Bilanzsumme. Der Grossteil der Erhöhung der Bilanzsumme gegenüber dem Jahresende 2017 entfällt mit CHF 205 Mio. auf das Umlaufvermögen. Dieses fällt per Mitte Jahr saisonal bedingt höher aus als am Jahresende. Die Lagerbestände sind um CHF 135 Mio. auf CHF 908 Mio. und die Kundenforderungen um CHF 155 Mio. auf CHF 909 Mio. angestiegen. Das starke organische Umsatzwachstum von 12% sowie der hohe Auftragsbestand bei GF Machining Solutions und die Sicherstellung der Verfügbarkeit bei gewissen Materialgruppen für das zweite Halbjahr haben zusätzlich zu dieser Erhöhung geführt. Die Akquisition trug mit CHF 93 zu dieser Erhöhung bei. Die flüssigen Mittel reduzierten sich im ersten Halbjahr um CHF 96 Mio. aufgrund der Ausschüttung der Dividende von insgesamt CHF 99 Mio. sowie der Akquisition der Precicast Gruppe.

2.2 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beläuft sich per 30. Juni 2018 auf CHF 1'376 Mio., was einer Erhöhung von CHF 43 Mio. im ersten Halbjahr entspricht. Im ersten Halbjahr wurden CHF 94 Mio. in Sachanlagen investiert sowie CHF 72 Mio. an Anlagen abgeschrieben. Von den Investitionen wurden 43% für das Innovations- und Produktionszentrum in Biel (Schweiz) bei GF Machining Solutions und das neue Druckgusswerk GF Linamar von GF Casting Solutions in Mills River (USA) getätigt. Die kürzlich vollzogene Akquisition trug mit CHF 32 Mio. zu dem Anstieg des Anlagevermögens bei.

2.3 Fremdkapital

Die Fremdkapitalquote beläuft sich per 30. Juni 2018 auf 65%. Gegenüber dem Jahresende 2017 hat sich das Fremdkapital um CHF 278 Mio. erhöht. Davon entfallen CHF 200 Mio. auf die im März aufgenommene 1,05%-Anleihe mit einer Laufzeit von zehn Jahren. Produktions- und auslastungsbedingt haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um CHF 20 Mio. und die übrigen Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungen um CHF 41 Mio. erhöht. Durch den Einbezug der Precicast Gruppe steigerte sich das Fremdkapital um CHF 37 Mio.

2.4 Finanzierung

Im ersten Halbjahr hat sich das langfristige Fremdkapital aufgrund der aufgenommenen Anleihe um CHF 217 Mio. erhöht. Dennoch bewegt sich das Verhältnis von langfristigem zu kurzfristigem Fremdkapital auf einem sehr gesunden Niveau. Durch die frühzeitige Refinanzierung der am 12. September 2018 fälligen 1,5%-Obligationen-anleihe hat sich die Fälligkeitsstruktur weiter verbessert.

Nettoverschuldung

Mio. CHF	30. Juni 2018	31. Dez. 2017
Finanzverbindlichkeiten	200	212
Anleihen	724	524
Darlehen von Personalvorsorgeeinrichtungen	28	28
Übrige Verbindlichkeiten	62	52
Verzinsliches Fremdkapital	1'014	816
Wertschriften	6	9
Flüssige Mittel	528	624
Nettoverschuldung	480	183

Die Nettoverschuldung hat sich im ersten Halbjahr 2018 um CHF 297 Mio. auf CHF 480 Mio. erhöht. Das Verhältnis Nettoverschuldung zu EBITDA beläuft sich auf tiefen 0,89-mal.

2.5 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich im ersten Halbjahr um CHF 30 Mio. auf CHF 1'339 Mio. reduziert. Dem Konzernergebnis in Höhe von CHF 154 Mio. stehen die ausbezahlten Dividenden an die GF-Aktionäre und Minderheitsaktionäre von Tochtergesellschaften von gesamthaft CHF 99 Mio. sowie die Verrechnung von Goodwill aus Akquisitionen in Höhe von CHF 74 Mio. gegenüber. Die negativen Umrechnungsdifferenzen aus der Währungsumrechnung der Eigenkapitalien der Tochtergesellschaften belaufen sich auf CHF 20 Mio.

Durch die Zunahme der Bilanzsumme um CHF 248 Mio. und das leicht gesunkene Eigenkapital hat sich die Eigenkapitalquote von 38% auf 35% per Ende Juni 2018 reduziert.

3 Freier Cashflow

Der Freie Cashflow vor Akquisitionen belief sich im ersten Semester auf minus CHF 55 Mio., dies gegenüber minus CHF 30 Mio. im Vorjahr. Das Umsatzwachstum resultierte gegenüber dem Vorjahreshalbjahr in einer erhöhten Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen von CHF 71 Mio. Dies resultierte in einem Cashflow aus operativer Tätigkeit von CHF 46 Mio. Die Investitionen in das Anlagevermögen beliefen sich insgesamt auf CHF 105 Mio. und lagen damit CHF 25 Mio. über dem Vorjahreswert. Unter Berücksichtigung des Cashflows aus Akquisitionen in Höhe von CHF 142 Mio. lag der Freie Cashflow bei minus CHF 197 Mio.

4 Veränderung des Konsolidierungskreises

In der Berichtsperiode wurden 100% der Anteile der Schweizer Präzisionsguss-Spezialistin Precicast Industrial Holding SA, Novazzano (Schweiz), erworben. Die Transaktion wurde per Ende März abgeschlossen und die Kontrollübernahme am 1. April vollzogen.

Mio. CHF	Precicast Industrial Holding SA	Total Akquisitionen 2018	Total Akquisitionen 2017
Flüssige Mittel	19	19	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27	27	15
Vorräte	43	43	10
Übrige Forderungen	4	4	2
Sachanlagen	22	22	28
Immaterielles Anlagevermögen	1	1	7
Latente Steueraktiven			1
Übrige Finanzanlagen	9	9	0
Total Aktiven	125	125	66
Latente Steuerverbindlichkeiten	4	4	2
Übriges unverzinsliches Fremdkapital	33	33	21
Verzinsliches Fremdkapital			15
Netto-Aktiven	88	88	28

Im ersten Halbjahr 2017 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis. Im zweiten Halbjahr 2017 wurden die nachfolgenden Kapitalanteile erworben:

- 49% der Kapitalanteile der Urecon Ltd, Coteau-du-Lac, Quebec (Kanada). Die Akquisition beinhaltet die Option, die verbleibenden 51% der Kapitalanteile 24 Monate nach der Kontrollübernahme zu übernehmen. Urecon wird voll konsolidiert, ohne Minderheitsanteile, da GF die volle wirtschaftliche und operative Kontrolle übernimmt. Die Kontrollübernahme wurde am 31. Juli 2017 vollzogen.
- 51% der Kapitalanteile der PEM Zerspannungstechnik GmbH, Schwarzenberg (Deutschland). Die Kontrollübernahme wurde am 29. August 2017 vollzogen.
- 100% der Kapitalanteile der Symmedia GmbH, Bielefeld (Deutschland). Die Kontrollübernahme wurde am 26. September 2017 vollzogen.
- 100% der Kapitalanteile der Eucasting Ro SRL, Pitesti (Rumänien). Die Kontrollübernahme wurde am 23. November 2017 vollzogen.

Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2017 haben die akquirierten Firmen in der Berichtsperiode mit CHF 69 Mio. zum Umsatz beigetragen.

5 Ereignisse nach der Berichtsperiode

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2018 und dem 12. Juli 2018 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

6 Fremdwährungskurse

CHF		Durchschnittskurse		Stichtagskurse	
		Jan.–Juni 2018	Jan.–Juni 2017	30. Juni 2018	30. Juni 2017
1	CNY	0,152	0,145	0,150	0,141
1	EUR	1,170	1,076	1,157	1,093
1	GBP	1,330	1,252	1,306	1,243
1	TRY	0,237	0,273	0,217	0,272
1	USD	0,967	0,995	0,992	0,958
100	JPY	0,889	0,885	0,897	0,856
100	SEK	11,528	11,218	11,068	11,338

Wichtige Daten

2019

27. Februar

Geschäftsbericht
2018, Bilanzmedien-
und Finanzanalysten-
konferenz

2019

17. April

General-
versammlung des
Geschäftsjahres
2018

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz
Tel.: +41 (0) 52 631 11 11
www.georgfischer.com

Kontakte

Investor Relations
Daniel Bösigler

Tel.: +41 (0) 52 631 21 12
daniel.boesiger@georgfischer.com

Corporate Communications
Beat Römer

Tel.: +41 (0) 52 631 26 77
beat.roemer@georgfischer.com



Impressum

Herausgeber: Georg Fischer AG
Redaktion: Georg Fischer AG
Lektorat: Rosanna Carbone, Wort-Satz-Text.
Gestaltung: NeidhartSchön AG
Fotos: Nik Hunger
Sonstiges Bildmaterial: Georg Fischer AG
Druck: Neidhart + Schön Print AG

Titelbild: GF Mitarbeitende, Schaffhausen (Schweiz)

Disclaimer

Alle Aussagen in dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Der Halbjahresbericht 2018 von GF ist auch in englischer Sprache verfügbar. Bei Abweichungen gilt die englische Version als verbindlich.

